

Handbuch des arbeitsgerichtlichen Verfahrens

Eine systematische Darstellung des gesamten
Verfahrensrechts mit einstweiligem Rechtsschutz und
Zwangsvollstreckungsrecht

von

Dr. Alexander Ostrowicz

Präsident des
Landesarbeitsgerichts
Schleswig-Holstein

Dr. Reinhard Künzl

Richter am Arbeitsgericht
Lehrbeauftragter
an der Fachhochschule Deggendorf

Horst Schäfer

Vorsitzender Richter
am Landesarbeitsgericht
Rheinland-Pfalz

3., überarbeitete und erweiterte Auflage

ERICH SCHMIDT VERLAG

Bibliografische Information der Deutschen Bibliothek

Die Deutsche Bibliothek verzeichnet diese Publikation in der Deutschen Nationalbibliografie; detaillierte bibliografische Daten sind im Internet über dnb.ddb.de abrufbar.

Weitere Informationen zu diesem Titel finden Sie im Internet unter
[ESV.info/3 503 09306 0](http://ESV.info/3_503_09306_0)

Es bearbeiteten:	
Dr. Ostrowicz:	Kapitel 4, 7, 8, 10
Dr. Künzl:	Kapitel 1, 2, 6
Schäfer:	Kapitel 3, 5, 9

1. Auflage 2000
2. Auflage 2002
Die 1. und 2. Auflage erschienen unter dem Titel „Der Arbeitsgerichtsprozess“
3. Auflage 2006

ISBN-13: 978 3 503 09306 7
ISBN-10: 3 503 09306 0

Alle Rechte vorbehalten
© Erich Schmidt Verlag GmbH & Co., Berlin 2006
www.ESV.info

Dieses Papier erfüllt die Frankfurter Forderungen
der Deutschen Bibliothek und der Gesellschaft für das Buch
bezüglich der Alterungsbeständigkeit und entspricht sowohl den
strengen Bestimmungen der US Norm Ansi/Niso Z 39.48-1992
als auch der ISO Norm 9706.

Gesetzt aus der 9/9,5 p Stempel-Garamond

Satz: Peter Wust, Berlin
Druck und Bindung: Hubert & Co, Göttingen

Inhaltsübersicht

Vorwort zur 3. Auflage	V
Vorwort zur 1. Auflage	VI
Inhaltsverzeichnis	XI
Abkürzungsverzeichnis	XXXI

KAPITEL 1:	
Grundlagen	1

KAPITEL 2:	
Urteilsverfahren	3

1	Klage	3
2	Mahnverfahren	207
3	Maßnahmen gegen Gerichtspersonen	213

KAPITEL 3:	
Berufungsverfahren	219

1	Einleitung	219
2	Statthaftigkeit der Berufung	220
3	Beschwer	221
4	Zulassung der Berufung	225
5	Anwendung der das erstinstanzliche Verfahren betreffenden Vorschriften	229
6	Eingeschränkte Prüfungscompetenz	231
7	Einlegung der Berufung	234
8	Präklusionsvorschriften	243
9	Zurückverweisung	251
10	Ergänzende Anwendung der §§ 511 ff ZPO	257
11	Urteil	261

KAPITEL 4:	
Revisionsverfahren	267

1	Rechtsgrundlagen	267
2	Revisible Urteile	269
3	Zulassung der Revision durch das Landesarbeitsgericht	271
4	Die Nichtzulassungsbeschwerde	286
5	Die sofortige Beschwerde wegen verspäteter Absetzung des Berufungsurteils (§ 72b ArbGG)	304
6	Die Revision	306
7	Die Sprungrevision	347

	KAPITEL 5:	
	Beschwerdeverfahren	357
1	Einleitung	357
2	Beschwerde gegen Entscheidungen der Arbeitsgerichte.....	359
3	Beschwerde gegen Entscheidungen der Landesarbeitsgerichte	367
4	Die Anhörungsrüge nach § 78 a ArbGG	373
	KAPITEL 6:	
	Beschlussverfahren	377
1	Zuständigkeit im Beschlussverfahren	377
2	Örtliche Zuständigkeit (§ 82 ArbGG)	384
3	Funktionelle Zuständigkeit	386
4	Einleitung des Beschlussverfahrens (Bedeutung des Antrags).....	386
5	Durchführung des Beschlussverfahrens	397
6	Rechtskraft	414
7	Besondere Beschlussverfahren.....	414
	KAPITEL 7:	
	Beschwerde im Beschlussverfahren	419
1	Grundsätze	419
2	Instanzbeendende Beschlüsse des Arbeitsgerichts.....	419
3	Das Verfahren	420
	KAPITEL 8:	
	Rechtsbeschwerde im Beschlussverfahren	431
1	Grundsätze	431
2	Die Neuregelung durch das Anhörungsrügensgesetz (Überblick)	432
3	Die Verfahrensgrundsätze	432
4	Zulassung der Rechtsbeschwerde	433
5	Nichtzulassungsbeschwerde	433
6	Die sofortige Beschwerde wegen verspäteter Absetzung des Beschwerdebeschlusses	434
7	Die Rechtsbeschwerde	435
8	Die Begründung der Rechtsbeschwerde.....	436
9	Die Anschlussrechtsbeschwerde	437
10	Das Verfahren	438
11	Sprungrechtsbeschwerde	440
	KAPITEL 9:	
	Einstweiliger Rechtsschutz	443
1	Einleitung	443
2	Grundsätze des einstweiligen Rechtsschutzes im Zivilprozess	444

3	Vorläufiger Rechtsschutz im arbeitsgerichtlichen Urteilsverfahren.	452
4	Vorläufiger Rechtsschutz im arbeitsgerichtlichen Beschlussverfahren . . .	484
5	Vorläufiger Rechtsschutz im Arbeitskampf	505

	KAPITEL 10: Zwangsvollstreckung im arbeitsgerichtlichen Verfahren	515
--	---	-----

1	Allgemeines	515
2	Grundlagen des Zwangsvollstreckungsrechts	515
3	Arbeitsgericht als Vollstreckungsorgan	528
4	Zwangsvollstreckung und Insolvenz	534
5	Fortsetzung der Zwangsvollstreckung bei Auflösung einer juristischen Person	535
6	Kosten der Zwangsvollstreckung	535
7	Rechtsbehelfe bei Zwangsvollstreckung durch das Arbeitsgericht	535
8	Vollstreckungsgegenklage (§ 767 ZPO)	538
9	Zwangsvollstreckung im arbeitsgerichtlichen Beschlussverfahren	541

	Literaturverzeichnis	547
	Sachverzeichnis	549

Inhaltsverzeichnis

Vorwort zur 3. Auflage	V
Vorwort zur 1. Auflage	VI
Inhaltsübersicht	VII
Abkürzungsverzeichnis	XXXI

KAPITEL 1:	
Grundlagen	1

KAPITEL 2:	
Urteilsverfahren	3

1	Klage	3
1.1	Rechtsweg zu den Arbeitsgerichten	3
1.2	Zuständigkeit der Arbeitsgerichte	4
1.2.1	Bürgerliche Rechtsstreitigkeiten	4
1.2.2	Streitigkeiten zwischen Tarifvertragsparteien und zwischen diesen und Dritten (§ 2 Abs. 1 Nr. 1 ArbGG)	5
1.2.3	Unerlaubte Handlungen im Zusammenhang mit Arbeitskämpfen (§ 2 Abs. 1 Nr. 2, 1. Alt. ArbGG) und Streitigkeiten um die Vereinigungsfreiheit und Betätigungsgarantie (§ 2 Abs. 1 Nr. 2, 2. Alt. ArbGG)	6
1.2.4	Streitigkeiten zwischen Arbeitnehmern und Arbeitgebern	7
1.2.4.1	Arbeitnehmerbegriff	7
1.2.4.2	Arbeitnehmern gleichgestellte Personen	10
1.2.4.3	Arbeitgeberbegriff	11
1.2.4.4	Ansprüche aus dem Arbeitsverhältnis (§ 2 Abs. 1 Nr. 3 a ArbGG)	11
1.2.4.5	Bestandsstreitigkeiten (§ 3 Abs. 1 Nr. 3 b ArbGG)	13
1.2.4.6	Eingehung und Nachwirkung des Arbeitsverhältnisses (§ 2 Abs. 1 Nr. 3 c ArbGG)	13
1.2.4.7	Unerlaubte Handlung im Zusammenhang mit dem Arbeitsverhältnis (§ 2 Abs. 1 Nr. 3 d ArbGG)	13
1.2.4.8	Arbeitspapiere (§ 2 Abs. 1 Nr. 3 e ArbGG)	14
1.2.4.9	Streitigkeiten nach § 8 AEntG	14
1.2.5	Streitigkeiten zwischen Arbeitnehmern/Hinterbliebenen mit Arbeitgebern um Ansprüche im Zusammenhang mit dem Arbeitsverhältnis (§ 2 Abs. 1 Nr. 4 a ArbGG) sowie mit gemeinsamen Einrichtungen (§ 2 Abs. 1 Nr. 4 b ArbGG)	15
1.2.6	Streitigkeiten mit Trägern der Insolvenzversicherung (§ 2 Abs. 1 Nr. 5 ArbGG) sowie Streitigkeiten zwischen Arbeitgebern und gemeinsamen Einrichtungen oder Trägern der Insolvenzversicherung (§ 2 Abs. 1 Nr. 6 ArbGG)	15
1.2.7	Streitigkeiten zwischen Entwicklungshelfern und Entwicklungshilfeträgern (§ 2 Abs. 1 Nr. 7 ArbGG) und zwischen Trägern und Helfern nach dem Gesetz zur Förderung eines freiwilligen sozialen Jahres (§ 2 Abs. 1 Nr. 8 ArbGG)	16

1.2.8	Streitigkeiten zwischen Arbeitnehmern aus gemeinsamer Arbeit oder unerlaubter Handlung, soweit diese im Zusammenhang mit dem Arbeitsverhältnis steht (§ 2 Abs. 1 Nr. 9 ArbGG)	16
1.2.9	Streitigkeiten zwischen Arbeitnehmern und Arbeitgebern wegen Arbeitnehmererfindungen (§ 2 Abs. 2 Nr. 1 ArbGG) und Urheberrechten (§ 2 Abs. 2 Nr. 2 ArbGG)	16
1.2.10	Zusammenhangsstreitigkeiten (§ 2 Abs. 3 ArbGG)	17
1.2.11	Vereinbarung arbeitsgerichtlicher Zuständigkeit (§ 2 Abs. 4 ArbGG)	18
1.2.12	Rechtsnachfolge (§ 3 ArbGG)	18
1.2.13	Rechtswegverweisung	20
1.2.13.1	Prüfung der Rechtswegzuständigkeit und Verweisung	20
1.2.13.2	Kompetenzkonflikt	22
1.3	Örtliche Zuständigkeit der Gerichte für Arbeitssachen	23
1.3.1	Allgemeiner Gerichtsstand	24
1.3.2	Besondere Gerichtsstände	24
1.3.2.1	Ausschließliche und Wahlgerichtsstände	24
1.3.2.2	Erfüllungsortsgerichtsstand (§ 29 ZPO)	24
1.3.2.3	Gerichtsstand des Insolvenzverwalters	25
1.3.2.4	Gerichtsstand der Niederlassung	25
1.3.2.5	Gerichtsstand der unerlaubten Handlung	25
1.3.2.6	Gerichtsstand bei Geschlechtsdiskriminierung	26
1.3.2.7	Widerklage	26
1.3.2.8	Gerichtsstandsvereinbarung	26
1.3.2.9	Rügelose Einlassung	27
1.3.2.10	Örtliche Unzuständigkeit und Gerichtsstandsbestimmung	27
1.4	Funktionelle Zuständigkeit (§ 8 Abs. 1 ArbGG)	28
1.5	Internationale Zuständigkeit	29
1.6	Klagearten	30
1.6.1	Leistungsklage	30
1.6.1.1	Bestimmter Antrag	30
1.6.1.2	Unbezahlter Klageantrag	32
1.6.1.3	Teilklagen	32
1.6.1.4	Entschädigung nach § 61 Abs. 2 ArbGG	33
1.6.2	Feststellungsklage	34
1.6.3	Gestaltungsklage	36
1.6.4	Klage auf künftige Leistung	37
1.6.5	Besondere Klagearten	37
1.6.5.1	Drittschuldnerklage	37
1.6.5.2	Klage wegen fehlgeschlagener Vergütungserwartung	39
1.6.5.3	Kündigungsschutzklage	40
1.6.5.4	Klage auf Änderung der Arbeitszeit	42
1.6.5.5	Überstundenklage	44
1.7	Allgemeine Klagevoraussetzungen	45
1.8	Klageschrift	47
1.8.1	Form der Klage	47
1.8.2	Inhalt der Klageschrift	48
1.8.2.1	Angabe des Gerichts und Bezeichnung der Parteien	49
1.8.2.2	Angabe des Gegenstands und des Grundes des erhobenen Anspruchs	52
1.8.2.3	Bestimmter Antrag	53
1.8.2.4	Brutto- und Nettoanträge	56
1.8.2.5	Zinsanspruch	57

1.8.2.6	Klageänderung	58
1.8.2.7	Parteiänderung	59
1.8.2.8	Drittbeteiligung (Haupt- und Nebenintervention; Streitverkündung)	60
1.8.3	Fristen	63
1.8.3.1	Kündigungsschutzklage; Bestandsschutzklage	63
1.8.3.2	Tarifliche Ausschlussfristen	65
1.8.4	Vertretung	66
1.8.4.1	Prozessführung ohne Vertretung	67
1.8.4.2	Vertretung der Parteien	67
1.8.4.3	Vollmacht (Erteilung, Umfang, Erlöschen, gerichtliche Prüfung)	70
1.8.5	Kosten	72
1.8.5.1	Kein Kostenvorschuss	72
1.8.5.2	Rechtsanwaltskosten/Gebührenvorschuss	73
1.8.6	Prozesskostenhilfe	75
1.8.6.1	Antragstellung	75
1.8.6.2	Bedürftigkeit	76
1.8.6.3	Erfolgsaussichten und Mutwillen	80
1.8.6.4	Prozesskostenhilfebewilligungsverfahren	81
1.8.6.5	Änderung der Prozesskostenhilfebewilligung	82
1.8.6.6	Rechtsmittel	83
1.8.6.7	Kosten des Prozesskostenhilfeverfahrens	84
1.8.7	Beiordnung nach § 11 a ArbGG	84
1.9	Verfahrensgang des Klageverfahrens	86
1.9.1	Zustellung der Klageschrift	86
1.9.2	Regelung der Zustellung	86
1.9.2.1	Zustellung allgemein	86
1.9.2.2	Öffentliche Zustellung	88
1.9.2.3	Auslandszustellung	88
1.9.2.4	Heilung von Zustellungsmängeln	89
1.9.2.5	Rechtsfolgen der Klagezustellung	89
1.9.3	Terminbestimmung und Terminverlegung	90
1.9.4	Zuständigkeits- und Verfahrenskonflikte	91
1.9.4.1	Nicht ordnungsgemäße Klageschrift	91
1.9.4.2	Verweisung bei Rechtswegunzuständigkeit	92
1.9.4.3	Verweisung bei örtlicher Unzuständigkeit	94
1.9.4.4	Abgabe in die richtige Verfahrensart	94
1.9.4.5	Zuständigkeitsbestimmung	95
1.9.5	Ladung zum Güetermin	95
1.9.6	Einlassung der beklagten Partei	95
1.9.6.1	Sachvortrag	95
1.9.6.2	Aufrechnung	6
1.9.6.3	Auflösungsantrag	98
1.9.6.4	Anerkenntnis	98
1.9.6.5	Streitverkündung	99
1.9.6.6	Widerklage	99
1.9.6.7	Nichterscheinen	100
1.9.7	Der Güetermin	100
1.9.7.1	Gerichtsbesetzung und Verfahren	101
1.9.7.2	Erörterung des Sach- und Streitstands	101
1.9.7.3	Befugnisse des Vorsitzenden im Güetermin	102
1.9.7.4	Hinwirken auf gütliche Streitbeilegung und Vergleichsschluss ..	105

1.9.7.5	Verzichts-/Anerkenntnisurteil	105
1.9.7.6	Nichterscheinen einer oder beider Parteien	106
1.9.7.7	Alleinentscheidung bei örtlicher Unzuständigkeit und bei Aussetzung des Verfahrens	107
1.9.7.8	Alleinentscheidung des Vorsitzenden auf Antrag beider Parteien	108
1.9.7.9	Aufklärungsmaßnahmen des Vorsitzenden und Beweisanordnung	109
1.9.7.10	Ladung zum persönlichen Erscheinen	111
1.10	Kammertermin	113
1.10.1	Vorbereitung der streitigen Verhandlung	113
1.10.2	Besetzung des Gerichts	113
1.10.3	Maßnahmen gegen Gerichtspersonen	115
1.10.4	Beginn der Kammerverhandlung	115
1.10.5	Erörterung des Sach- und Streitstandes	115
1.10.5.1	Zurückweisung verspäteten Parteivortrags	116
1.10.5.2	Flucht in die Säumnis	120
1.10.6	Einlassung der beklagten Partei	121
1.10.6.1	Anerkenntnis	121
1.10.6.2	Aufrechnung	121
1.10.6.3	Vergleich	121
1.10.6.4	Nichtbestreiten und Geständnis	121
1.10.6.5	Geltendmachung von Einwendungen	122
1.10.6.6	Verbindung und Trennung von Prozessen	124
1.10.7	Grundsätze des Verfahrens	125
1.10.7.1	Dispositionsmaxime	125
1.10.7.2	Beibringungs- oder Verhandlungsgrundsatz	125
1.10.8	Beweisverfahren	126
1.10.8.1	Darlegungs- und Beweislast	126
1.10.8.2	Beweiserheblichkeit	129
1.10.8.3	Beweisbedürftigkeit	130
1.10.8.4	Beweisantritt	130
1.10.8.5	Beweismittel	132
1.10.8.6	Anordnung von Beweiserhebung (Urkundenvorlage, Augenscheinseinnahme, Ladung von Zeugen oder Sachverständigen)	135
1.10.8.7	Verschaffen von Beweismitteln	136
1.10.8.8	Durchführung der Beweiserhebung	139
1.10.8.9	Beweiswürdigung	142
1.10.9	Beendigung des Rechtsstreits	144
1.10.9.1	Klagerücknahme	144
1.10.9.2	Anerkenntnis-, Verzichtsurteil	145
1.10.9.3	Versäumnisurteil	147
1.10.9.3.1	Begriff der Säumnis	147
1.10.9.3.2	Ausschluss der Säumnis	147
1.10.9.3.3	Verfahren nach Säumnis	150
1.10.9.3.4	Einspruch	151
1.10.9.4	Entscheidung nach Aktenlage	154
1.10.9.5	Erledigung der Hauptsache	155
1.10.9.6	Vergleich	157
1.10.9.7	Entscheidung	162
1.10.10	Urteil	162
1.10.10.1	Beratung	163

1.10.10.2	Wiedereröffnung der mündlichen Verhandlung	163
1.10.10.3	Urteilsverkündung	164
1.10.10.4	Nachgereichte Schriftsätze	165
1.10.10.5	Zustellung des Urteils	166
1.10.11	Inhalt des Urteils	166
1.10.11.1	Urteilsausspruch	166
1.10.11.2	Tatbestand und Entscheidungsgründe	168
1.10.11.3	Rechtsmittelbelehrung	168
1.10.11.4	Unterschrift	169
1.10.11.5	Besonderheiten nicht berufungsfähiger Entscheidungen	169
1.10.12	Kosten	169
1.10.12.1	Gerichtskosten	169
1.10.12.2	Außergerichtliche Kosten	171
1.10.13	Streitwertbemessung	173
1.10.13.1	Urteilsstreitwert	173
1.10.13.2	Grundsätze der Streitwertbemessung	174
1.10.13.2.1	Geldforderungen	174
1.10.13.2.2	Vermögensrechtliche und nicht vermögensrechtliche Streitigkeiten	174
1.10.13.2.3	Objektive Klagehäufung	175
1.10.13.2.4	Subjektive Klagehäufung	175
1.10.13.2.5	Klage und Widerklage	176
1.10.13.2.6	Prozessaufrechnung	176
1.10.13.2.7	Einzelfälle	176
1.11	Schriftliches Verfahren und Videoverhandlung	189
1.11.1	Schriftliches Verfahren	189
1.11.2	Videoverhandlung	190
1.12	Rechtskraft	190
1.12.1	Formelle Rechtskraft	190
1.12.2	Materielle Rechtskraft	191
1.12.2.1	Die objektiven Grenzen der Rechtskraft	192
1.12.2.2	Die zeitlichen Grenzen der Rechtskraft	194
1.12.2.3	Die subjektiven Grenzen der Rechtskraft	194
1.12.2.4	Besonderheiten beim Kündigungsschutzprozess	194
1.12.3	Beschränkung und Beseitigung der Rechtskraft	195
1.12.3.1	Abänderungsklage (§ 323 ZPO)	195
1.12.3.2	Nichtigkeits- und Restitutionsklage	196
1.12.3.3	Abhilfeverfahren	197
1.12.3.3.1	Durchführung des Abhilfeverfahrens	198
1.12.3.3.2	Entscheidungskompetenz über den Abhilfeantrag	200
1.12.3.3.3	Vollstreckungsrechtliche Folgen	200
1.12.3.3.4	Gerichtskosten und Rechtsanwaltsgebühren	201
1.13	Korrektur des Urteils	201
1.13.1	Berichtigung des Urteils	201
1.13.2	Tatbestandsberichtigung	202
1.13.3	Ergänzungsurteil	202
1.14	Wiedereinsetzung in den vorigen Stand	203
1.14.1	Anwendungsbereich der Wiedereinsetzung in den vorigen Stand	203
1.14.2	Voraussetzung der Wiedereinsetzung in den vorigen Stand	204
1.14.3	Schuldlose Fristversäumung	205
1.14.4	Entscheidung über die Wiedereinsetzung und Rechtsbehelfe ..	207

2	Mahnverfahren	207
2.1	Voraussetzungen des Mahnverfahrens	208
2.1.1	Sachentscheidungsvoraussetzungen	208
2.1.2	Anspruch auf Geldzahlung	208
2.2	Das Mahnverfahren	208
2.2.1	Zuständigkeit	208
2.2.2	Mahnantrag	209
2.2.3	Entscheidung über den Mahnantrag	210
2.3	Vollstreckungsbescheid	210
2.4	Rechtsbehelfe des Antragsgegners	211
2.4.1	Widerspruch	211
2.4.1.1	Rechtzeitigkeit	211
2.4.1.2	Verfahren nach rechtzeitigem Widerspruch	211
2.4.1.3	Verspäteter Widerspruch	212
2.4.1.4	Einspruch	12
2.5	Kosten	213
3	Maßnahmen gegen Gerichtspersonen	213
3.1	Ausschluss eines Richters	214
3.2	Ablehnung eines Richters	214
3.3	Selbstablehnung eines Richters	217
3.4	Maßnahmen gegen sonstige Gerichtspersonen	217
3.5	Dienstaufsichtsbeschwerde	218
KAPITEL 3: Berufungsverfahren		219
1	Einleitung	219
2	Statthaftigkeit der Berufung	220
3	Beschwer	221
3.1	Allgemeines	221
3.2	Einzelheiten	222
3.3	Bedeutung des Streitwerts	223
4	Zulassung der Berufung	225
4.1	Allgemeines	225
4.2	Form der Zulassungsentscheidung	225
4.3	Die Wirkungen der Zulassung	226
4.4	Zulassungsgründe	226
4.4.1	Grundsätzliche Bedeutung der Rechtssache	227
4.4.2	Tarifstreitigkeiten	228
4.4.3	Divergenz	228
5	Anwendung der das erstinstanzliche Verfahren betreffenden Vorschriften	229
5.1	Richterablehnung	229
5.2	Urteile	230
5.3	Verfahren	230
6	Eingeschränkte Prüfungscompetenz	231
6.1	Zuständigkeitsprüfung	231
6.2	Verfahrensart	233
6.3	Mängel bei der Berufung ehrenamtlicher Richter	233

7	Einlegung der Berufung	234
7.1	Berufungsschrift	234
7.2	Berufungsbegründung	237
7.2.1	Form und Frist	237
7.2.2	Inhalt der Berufungsbegründung	238
7.3	Berufungsbeantwortung	240
7.4	Fristverlängerung	241
8	Präklusionsvorschriften	243
8.1	Allgemeines	243
8.2	Angriffs- und Verteidigungsmittel	244
8.3	Verspätetes erstinstanzliches Vorbringen	246
8.3.1	Nichtbeachtung einer gerichtlich gesetzten Frist	246
8.3.2	Verletzung der allgemeinen Prozessförderungspflicht	247
8.3.3	Bindung an erstinstanzlich erfolgte Zurückweisung verspäteten Vorbringens	248
8.4	Verspätetes Vorbringen im Berufungsverfahren (§ 67 Abs. 4 ArbGG)	249
8.4.1	Fristen für neues Vorbringen im Berufungsverfahren	249
8.4.2	Zulassung verspäteten Vorbringens (§ 67 Abs. 4 Satz 2 ArbGG)	249
8.4.3	Rechtsmittel gegen die Zurückweisung verspäteten Vortrags	250
9	Zurückverweisung	251
9.1	Zurückverweisung wegen Verfahrensmangels nach § 538 Abs. 2 Ziff. 1 ZPO	251
9.2	Zurückverweisung nach § 538 Abs. 2 Satz 1 Ziff. 2–7 ZPO	254
9.3	Verzicht auf Zurückverweisung	256
9.4	Bindung an Zurückverweisung	257
10	Ergänzende Anwendung der §§ 511 ff ZPO	257
10.1	Versäumnisurteile	257
10.2	Verzicht und Rücknahme	258
10.3	Anschlussberufung	259
10.4	Verwerfung der unzulässigen Berufung	261
11	Urteil	261
11.1	Inhalt und Form	261
11.2	Absetzung des Urteils	262
11.3	Inhalt des Urteils	263
 KAPITEL 4:		
Revisionsverfahren		267
1	Rechtsgrundlagen	267
1.1	Überblick	267
1.2	Der Beschluss des Bundesverfassungsgerichts vom 30. 4. 2003	268
1.3	Das Anhörungsrügensgesetz	268
1.3.1	Erweiterung des Zugangs zum Bundesarbeitsgericht durch das Anhörungsrügensgesetz	268
1.3.2	Erweiterung der Abhilferegelung (§ 78 a ArbGG)	269
1.3.3	Inkrafttreten – Übergangsfälle	269
2	Revisible Urteile	269
2.1	Endurteile des Landesarbeitsgerichts	269

2.2	Nicht revisible Urteile des Landesarbeitsgerichts	270
2.2.1	Grundurteil	270
2.2.2	Arrest oder einstweilige Verfügung	270
2.2.3	Sofortige Beschwerde	271
2.2.4	Grundsatz der Meistbegünstigung	271
3	Zulassung der Revision durch das Landesarbeitsgericht	271
3.1	Die Zulassungsgründe (Übersicht)	271
3.1.1	Die grundsätzliche Bedeutung einer entscheidungserheblichen Rechtsfrage (§ 72 Abs. 2 Nr. 1 ArbGG)	271
3.1.1.1	Die Rechtsfrage	272
3.1.1.2	Klärungsbedürftigkeit	272
3.1.1.3	Entscheidungserheblichkeit	272
3.1.1.4	Grundsätzliche Bedeutung	273
3.1.2	Divergenz (§ 72 Abs. 2 Nr. 2 ArbGG)	274
3.1.2.1	Die Entscheidung des Landesarbeitsgerichts	274
3.1.2.2	Die angezogene andere Entscheidung	276
3.1.2.3	Die voneinander abweichenden Rechtssätze	276
3.1.3	Absolute Revisionsgründe als Zulassungsgrund (§ 72 Abs. 3 Nr. 3, 1. Alt. ArbGG i.V.m. § 547 Nr. 1–5 ZPO) ..	277
3.1.3.1	Überblick	277
3.1.3.2	Die absoluten Revisionsgründe in § 547 Nr. 1–5 ZPO im Einzelnen	277
3.1.3.3	Praktische Bedeutung der Zulassungsgründe	279
3.1.4	Verletzung des rechtlichen Gehörs als Zulassungsgrund (§ 72 Abs. 3 Nr. 3, 2. Alt. ArbGG)	279
3.1.4.1	Verletzung des rechtlichen Gehörs	279
3.1.4.2	Verhältnis zu § 78 a ArbGG.	280
3.1.4.3	Praktische Bedeutung des Zulassungsgrundes	280
3.1.5	Verletzung sonstiger Verfahrensgrundrechte	281
3.2	Entscheidung über die Zulassung	282
3.2.1	Pflicht zur Zulassung	282
3.2.2	Form der Zulassungsentscheidung	283
3.2.3	Umfang der Revisionszulassung	284
3.3	Wirkungen der Zulassung	285
3.3.1	Unbeschränkte Zulassung	285
3.3.2	Beschränkte Zulassung	285
3.3.3	Statthaftigkeit der Revision	285
3.4	Rechtsmittel und Rechtsmittelbelehrung	286
3.4.1	Zulassung der Revision	286
3.4.2	Keine Zulassung der Revision	286
4	Die Nichtzulassungsbeschwerde	286
4.1	Grundsätze – Neuregelung durch das Anhörungsrügensgesetz .	286
4.2	Einlegung der Nichtzulassungsbeschwerde	288
4.2.1	Frist	288
4.2.2	Form und Inhalt	289
4.2.3	Sonstige Zulässigkeitsvoraussetzungen	289
4.2.4	Bedingte – vorsorgliche Einlegung	290
4.2.5	Wirkungen der Nichtzulassungsbeschwerde	290
4.3	Einstellung der Zwangsvollstreckung	290
4.4	Begründung der Nichtzulassungsbeschwerde	291
4.4.1	Form und Frist	291

4.4.2	Inhalt der Begründung	291
4.4.2.1	Grundsätze – Darlegungslast	291
4.4.2.2	Darlegungslast bei der Nichtzulassungsbeschwerde wegen grundsätzlicher Bedeutung	292
4.4.2.3	Darlegungslast bei der Nichtzulassungsbeschwerde wegen Divergenz	295
4.4.2.4	Darlegungslast bei der Nichtzulassungsbeschwerde wegen absoluter Revisionsgründe	299
4.4.2.5	Darlegungslast bei der Nichtzulassungsbeschwerde wegen Verletzung des Anspruchs auf rechtliches Gehör	299
4.5	Das Verfahren	300
4.5.1	Bindung an die Beschwerdegründe	300
4.5.2	Form der Entscheidung – Mitwirkung der ehrenamtlichen Richter	301
4.5.3	Inhalt und Wirkungen der Entscheidung	301
4.5.4	Prozesskostenhilfe	302
4.5.6	Rücknahme der Beschwerde – Übereinstimmende Erledigungserklärung	302
4.5.7	Kosten – Anwaltsgebühren	303
4.5.8	Rechtsmittel – Wiederaufnahme des Verfahrens	303
5	Die sofortige Beschwerde wegen verspäteter Absetzung des Berufungsurteils (§ 72b ArbGG)	304
5.1	Überblick	304
5.2	Das Verfahren	304
5.2.1	Die Statthaftigkeit der sofortigen Beschwerde	304
5.2.2	Verhältnis zur Nichtzulassungsbeschwerde und Revision	305
5.2.3	Einlegung und Begründung	305
5.2.4	Die Entscheidung über die sofortige Beschwerde	306
6	Die Revision	306
6.1	Anwendbare Rechtsvorschriften	306
6.1.1	Vorschriften der Zivilprozessordnung	306
6.1.2	Vorschriften des erstinstanzlichen Verfahrens	307
6.2	Zulässigkeit der Revision	307
6.2.1	Statthaftigkeit der Revision	307
6.2.2	Die weiteren Zulässigkeitsvoraussetzungen	307
6.3	Einlegung der Revision	308
6.3.1	Die Revisionsfrist	308
6.3.2	Form der Einlegung	309
6.3.3	Inhalt der Revisionsschrift	310
6.3.3.1	Grundsätze	310
6.3.3.2	Bezeichnung des Urteils	310
6.3.3.3	Die Erklärung, Revision einzulegen	311
6.4	Wirkungen der Einlegung der Revision	311
6.5	Die Revisionsbegründung	311
6.5.1	Die Begründungsfrist	312
6.5.2	Form der Revisionsbegründung	313
6.5.3	Erforderlicher Inhalt der Revisionsbegründung	314
6.5.3.1	Grundsätze	314
6.5.3.2	Der Revisionsantrag	314
6.5.3.3	Angabe der Revisionsgründe	315
6.5.4	Verletzung einer Rechtsnorm	316

6.5.4.1	Grundsätze	316
6.5.4.2	Innerdeutsches Gesetzesrecht	316
6.5.4.3	Ausländisches Recht	317
6.5.4.4	Normatives Privatrecht	317
6.5.4.5	Auslegung unbestimmter Rechtsbegriffe – Beurteilungsspielraum – Ermessen	317
6.5.4.6	Auslegung von Willenserklärungen und Verträgen	318
6.5.4.7	Auslegung von Prozesshandlungen und Prozessvergleichen ...	320
6.5.4.8	Allgemeine Denkgesetze und Erfahrungssätze	320
6.5.5	Entscheidung des Bundesarbeitsgerichts bei fehlerhafter Auslegung	321
6.6	Absolute Revisionsgründe	321
6.6.1	Grundsätze	321
6.6.2	Fehlen von Tatbestand und Entscheidungsgründen	321
6.6.3	Ausgeschlossene Revisionsgründe	322
6.7	Darlegung der Revisionsgründe	324
6.7.1	Erhebung materiellrechtlicher Rügen (Sachrügen)	324
6.7.2	Geltendmachung von Verfahrensrügen	325
6.7.3	Unrichtige Feststellungen im Tatbestand	327
6.7.4	Begründung bei mehreren prozessualen Ansprüchen	327
6.7.5	Bezugnahme auf die Begründung der Nichtzulassungsbeschwerde	328
6.7.6	Bezugnahme auf Schriftsätze	328
6.7.7	Verfahrensrügen durch den Revisionsbeklagten	328
6.7.8	Von Amts wegen zu beachtende Verfahrensfehler	328
6.7.9	Auf der Gesetzesverletzung beruhende Entscheidung (Kausalität)	330
6.7.10	Beschwer des Revisionsklägers	330
6.8	Verfahrensgrundsätze	331
6.8.1	Klageänderungen – Klageerweiterungen	331
6.8.2	Einschränkung oder Erweiterung des Revisionsantrages	331
6.8.3	Erstmalige Erhebung einer Widerklage – Zwischenfeststellungsklage	332
6.8.4	Hilfsantrag in der Revisionsinstanz	332
6.8.5	Rücknahme der Revision	332
6.8.6	Verzicht auf die Revision	333
6.8.7	Vergleich – Erledigung der Hauptsache	334
6.8.8	Einstweilige Einstellung der Zwangsvollstreckung	334
6.9	Die Anschlussrevision	334
6.10	Entscheidung des Bundesarbeitsgerichts	335
6.10.1	Prüfung der Zulässigkeit	335
6.10.2	Verwerfung der unzulässigen Revision	336
6.10.3	Verfahren bei Zulässigkeit der Revision	336
6.10.3.1	Grundsätze	336
6.10.3.2	Die Überprüfung des angefochtenen Urteils	337
6.10.3.3	Bindung an den vom Berufungsgericht festgestellten Tatbestand	337
6.10.3.4	Prüfung materiellrechtlicher Revisionsgründe	339
6.10.3.5	Prüfung von Verfahrensfehlern	339
6.10.4	Zurückweisung der Revision	339
6.10.5	Entscheidung bei begründeter Revision	340
6.10.5.1	Grundsätze	340
6.10.5.2	Zurückverweisung	340

6.10.5.3	Wirkungen der Zurückverweisung	340
6.10.5.4	Sachentscheidung	341
6.10.6	Das Urteil des Bundesarbeitsgerichts	342
6.10.6.1	Grundsätze	342
6.10.6.2	Verkündung des Urteils	343
6.10.6.3	Inhalt des Revisionsurteils	343
6.10.6.4	Kosten – Anwaltsgebühren	344
6.10.6.5	Zustellung des Urteils	345
6.10.7	Säumnisverfahren vor dem Bundesarbeitsgericht	345
6.10.8	Zuständigkeit des Revisionsgerichts bei Anfechtung eines Vergleichs	346
6.11	Anrufung des Großen Senats – Gemeinsamer Senat der obersten Gerichtshöfe	346
6.11.1	Grundsätze	346
6.11.2	Zuständigkeit des Großen Senats	346
6.11.3	Die Divergenzvorlage	347
6.11.4	Die Grundsatzvorlage	347
7	Die Sprungrevision	347
7.1	Grundsätze	347
7.2	Die Voraussetzungen für die Zulassung der Sprungrevision ...	348
7.2.1	Antrag auf Zulassung	348
7.2.2	Zustimmung des Gegners	348
7.2.3	Die Zulassungsgründe	349
7.3	Die Entscheidung über die Zulassung der Sprungrevision ...	350
7.4	Umfang der Zulassung	350
7.5	Rechtsmittelbelehrung	351
7.6	Wirkungen der Zulassung – Nichtzulassung	351
7.7	Rechtsmittel gegen die Entscheidung über die Zulassung	352
7.8	Rechtsmittel gegen das Urteil des Arbeitsgerichts	352
7.9	Einlegung der Sprungrevision	353
7.9.1	Form und Frist	353
7.9.2	Wirkungen der Sprungrevision	354
7.9.3	Das Verfahren	354
7.9.3.1	Grundsätze	354
7.9.3.2	Ausschluss von Verfahrensrügen	354
7.9.3.3	Unstatthafte Sprungrevision	354
7.9.3.4	Zurückverweisung bei der Sprungrevision	355

KAPITEL 5: Beschwerdeverfahren 357

1	Einleitung	357
2	Beschwerde gegen Entscheidungen der Arbeitsgerichte	359
2.1	Die Beschwerde	359
2.2	Das Verfahren	361
2.2.1	Einreichung der Beschwerde	361
2.2.2	Beschwerdebegründung	362
2.2.3	Präklusionsvorschriften	362
2.2.4	Aufschiebende Wirkung	363
2.2.5	Abhilfe	363

2.3	Die Entscheidung	364
2.4	Die weitere Beschwerde	365
2.5	Die Anschlussbeschwerde	366
2.6	Die außerordentliche Beschwerde	366
3	Beschwerde gegen Entscheidungen der Landesarbeitsgerichte	367
3.1	Grundsätze	367
3.2	Die Rechtsbeschwerde	369
3.2.1	Allgemeines	369
3.2.2	Voraussetzungen der Rechtsbeschwerde	369
3.2.3	Das Verfahren	370
3.2.3.1	Die Einlegung	370
3.2.3.2	Die Begründung	370
3.2.3.3	Die Entscheidung	371
3.2.3.4	Die Anschlussrechtsbeschwerde	372
4	Die Anhörungsrüge nach § 78 a ArbGG	373
4.1	Allgemeines	373
4.2	Rügefähige Entscheidungen	374
4.3	Zulässigkeitsvoraussetzungen	374
4.4	Verfahren	375
4.4.1	Unzulässige oder unbegründete Rüge	375
4.4.2	Begründete Rüge	375
4.4.3	Vollstreckungsschutz	375
4.4.4	Fazit	376
KAPITEL 6: Beschlussverfahren		377
1	Zuständigkeit im Beschlussverfahren	377
1.1	Angelegenheiten nach dem BetrVG (§ 2 a Abs. 1 Nr. 1 ArbGG)	377
1.1.1	Betriebsverfassungsrechtliche und andere kollektivrechtliche Streitigkeiten	377
1.1.2	Betriebsverfassungsrechtliche und individualrechtliche Streitigkeit	378
1.1.3	Streitigkeiten im Insolvenzverfahren	380
1.2	Angelegenheiten nach dem SprAuG (§ 2 a Abs. 1 Nr. 2 ArbGG)	380
1.3	Angelegenheiten nach den Mitbestimmungsgesetzen (§ 2 a Abs. 1 Nr. 3 ArbGG)	381
1.4	Angelegenheiten nach §§ 94, 95, 139 SGB IX (§ 2 a Abs. 1 Nr. 3 a ArbGG)	381
1.5	Angelegenheiten nach dem Gesetz über Europäische Betriebsräte (§ 2 a Abs. 1 Nr. 3 b ArbGG)	381
1.6	Angelegenheiten aus § 18 a BBiG (§ 2 a Abs. 1 Nr. 3 c ArbGG)	382
1.7	Angelegenheiten aus dem SE-Beteiligungsgesetz vom 22. 12. 2004 (§ 2 a Abs. 1 Nr. 3 d ArbGG)	382
1.8	Entscheidungen über Tarifzuständigkeit und Tariffähigkeit (§ 2 a Abs. 1 Nr. 4 ArbGG)	383
1.9	Kompetenzkonflikt	383
1.10	Beschlussverfahren und Einigungsstellenzuständigkeit	384

2	Örtliche Zuständigkeit (§ 82 ArbGG)	384
3	Funktionelle Zuständigkeit	386
4	Einleitung des Beschlussverfahrens (Bedeutung des Antrags)	386
4.1	Arten der Anträge	387
4.1.1	Leistungsantrag	387
4.1.2	Feststellungsantrag	388
4.1.3	Gestaltungsantrag	388
4.2	Antragsschrift	389
4.3	Anforderungen an die Antragsschrift	389
4.3.1	Formerfordernisse	389
4.3.2	Bezeichnung der Beteiligten	389
4.3.3	Bestimmtheit des Antrags (Globalantrag)	389
4.4	Antragsbefugnis	390
4.5	Beteiligungsbefugnis und Beteiligtenfähigkeit	393
4.5.1	Beteiligtenfähigkeit	393
4.5.2	Beteiligungsbefugnis	394
4.6	Rechtsschutzinteresse	394
4.6.1	Allgemeines Interesse an der Rechtsverfolgung	394
4.6.2	Erstellung eines Rechtsgutachtens	395
4.7	Vertretung	395
4.8	Kosten und Prozesskostenhilfe	395
5	Durchführung des Beschlussverfahrens	397
5.1	Zustellung der Antragsschrift	397
5.2	Ladung aller Beteiligten	397
5.2.1	Beteiligte und deren Feststellung	398
5.2.1.1	Formelle und materielle Beteiligung	398
5.2.1.2	Antragsgegner	398
5.2.1.3	Die einzelnen Beteiligten	399
5.2.1.4	Beteiligungsbefugnis und Streitverkündung/Nebenintervention	401
5.2.1.5	Rechtliches Gehör	402
5.2.2	Auseinanderklaffen zwischen Beteiligtenstellung und Beteiligungsbefugnis	402
5.3	Anhörungstermin	403
5.3.1	Gerichtsbesetzung	403
5.3.2	Antragstellung	403
5.3.3	Erörterung der Sach- und Rechtslage	404
5.3.4	Verfahrensgrundsätze	404
5.3.4.1	Dispositionsmaxime	404
5.3.4.2	Amtsermittlungsgrundsatz	404
5.3.5	Beweiserhebung	405
5.4	Beendigung des Verfahrens	406
5.4.1	Antragsrücknahme	406
5.4.2	Erledigung der Hauptsache	406
5.4.3	Vergleich	407
5.4.4	Beschluss	408
5.5	Instanzbeendigender Beschluss	408
5.5.1	Beratung	408
5.5.2	Verkündung	408
5.5.3	Zustellung	408
5.5.4	Inhalt des Beschlusses	409

5.5.4.1	Sachauspruch	409
5.5.4.2	Fakultative Streitwertfestsetzung	409
5.5.4.3	Gründe	409
5.5.4.4	Rechtsmittelbelehrung	409
5.5.5	Kostentragung	409
5.5.5.1	Gerichtskosten	409
5.5.5.2	Außergerichtliche Kosten	409
5.5.5.3	Festsetzung des Gegenstandswertes	410
5.5.5.4	Prozesskostenhilfe	414
5.5.6	Vorläufige Vollstreckbarkeit	414
6	Rechtskraft	414
7	Besondere Beschlussverfahren	414
7.1	Einsetzung einer Einigungsstelle	414
7.2	Gewerkschaftseigenschaft	416
KAPITEL 7:		
Beschwerde im Beschlussverfahren		419
1	Grundsätze	419
2	Instanzbeendende Beschlüsse des Arbeitsgerichts	419
3	Das Verfahren	420
3.1	Anzuwendende Vorschriften	420
3.2	Zulässigkeitsvoraussetzungen der Beschwerde	421
3.2.1	Statthaftigkeit der Beschwerde	421
3.2.2	Beschwerdebefugnis	421
3.2.3	Beschwer	421
3.3	Einlegung der Beschwerde	422
3.3.1	Form und Frist	422
3.3.2	Beschlüsse über die Einsetzung und Besetzung der Einigungsstelle	422
3.3.3	Inhalt der Beschwerdeschrift	423
3.4	Begründung der Beschwerde	423
3.4.1	Form und Frist	423
3.4.2	Beschwerdebegründung	423
3.4.3	Antrag	424
3.5	Die Verwerfung der unzulässigen Beschwerde	424
3.5.1	Grundsätze	424
3.5.2	Zustellung	425
3.5.3	Rechtsmittel	425
3.6	Das weitere Verfahren vor dem Landesarbeitsgericht	425
3.6.1	Grundsätze	425
3.6.2	Vertretung	425
3.6.3	Zustellung der Beschwerdeschrift und Beschwerdebegründung	426
3.6.4	Äußerung der Beteiligten – Fristsetzung – Zurückweisung wegen Verspätung – neue Angriffs- und Verteidigungsmittel ...	426
3.6.5	Anhörung der Beteiligten vor der Kammer	427
3.6.6	Überprüfung des erstinstanzlichen Beschlusses – ausgeschlossene Beschwerdegründe	427

3.6.7	Rücknahme der Beschwerde	428
3.6.8	Rücknahme des Antrags – Erledigungserklärung – Vergleich ..	428
3.6.9	Verzicht auf die Beschwerde	428
3.7	Wirkungen der Beschwerde	428
3.8	Die Anschlussbeschwerde	429
3.9	Die Entscheidung über die Beschwerde	429
3.9.1	Form und Inhalt	429
3.9.2	Kosten und Streitwert	429
3.9.3	Die Zulassung der Rechtsbeschwerde durch das Landesarbeitsgericht	430
3.9.4	Verkündung und Zustellung	430
3.9.5	Vollstreckbarkeit und Rechtskraft	430
KAPITEL 8:		
	Rechtsbeschwerde im Beschlussverfahren	431
1	Grundsätze	431
2	Die Neuregelung durch das Anhörungsrügensgesetz (Überblick)	432
3	Die Verfahrensgrundsätze	432
4	Zulassung der Rechtsbeschwerde	433
5	Nichtzulassungsbeschwerde	433
5.1	Form und Frist	433
5.2	Die Begründung der Nichtzulassungsbeschwerde	434
5.3	Das Verfahren	434
6	Die sofortige Beschwerde wegen verspäteter Absetzung des Beschwerdebeschlusses	434
7	Die Rechtsbeschwerde	435
7.1	Rechtsbeschwerdebefugnis und Beschwer	435
7.2	Form und Frist	435
7.3	Vertretung der Beteiligten	435
7.4	Angabe der Rechtsbeschwerdegründe	435
7.5	Wirkungen der Rechtsbeschwerde	436
8	Die Begründung der Rechtsbeschwerde	436
8.1	Form und Frist	436
8.2	Inhalt der Rechtsbeschwerdebegründung	436
8.2.1	Die Begründung der Rechtsbeschwerde	436
8.2.2	Ausgeschlossenen Rechtsbeschwerdegründe	437
8.2.3	Änderung der Anträge – neuer Tatsachenvortrag	437
9	Die Anschlussrechtsbeschwerde	437
10	Das Verfahren	438
10.1	Verwerfung der unzulässigen Rechtsbeschwerde	438
10.2	Verfahren bei zulässiger Rechtsbeschwerde	438

10.2.1	Schriftliches Verfahren – Anhörung der Beteiligten	438
10.2.2	Äußerung der Beteiligten	438
10.2.3	Antragsrücknahme – Rücknahme der Beschwerde – Verzicht ..	439
10.2.4	Vergleich – Erledigung der Hauptsache	439
10.3	Die Entscheidung bei zulässiger Rechtsbeschwerde	439
10.3.1	Die Grundlagen der Entscheidung	439
10.3.2	Der Beschluss des Bundesarbeitsgerichts	440
11	Sprungrechtsbeschwerde	440
11.1	Grundsätze	440
11.2	Antrag auf Zulassung – Zustimmung der Beteiligten	440
11.3	Entscheidung über den Zulassungsantrag – Wirkungen	440
11.4	Einlegung der Sprungrechtsbeschwerde – Entscheidung des Bundesarbeitsgerichts	441
 KAPITEL 9: Einstweiliger Rechtsschutz		
		443
1	Einleitung	443
2	Grundsätze des einstweiligen Rechtsschutzes im Zivilprozess	444
2.1	Arrest	445
2.1.1	Arrestgrund	445
2.1.2	Vollziehung	445
2.1.3	Rechtsbehelfe	446
2.2	Einstweilige Verfügung	447
2.2.1	Allgemeines	447
2.2.2	Die Sicherungsverfügung	448
2.2.3	Die Regelungsverfügung	448
2.2.4	Die Leistungsverfügung	448
2.2.5	Die Feststellungsverfügung	449
2.2.6	Verfahrensgrundsätze	450
2.2.7	Rechtsbehelfe	451
3	Vorläufiger Rechtsschutz im arbeitsgerichtlichen Urteilsverfahren	452
3.1	Verfahrensgrundsätze	452
3.2	Zuständigkeit	452
3.3	Verfahren	453
3.3.1	Arrest	453
3.3.2	Einstweilige Verfügung	453
3.3.3	Vollziehung	454
3.3.4	Rechtsbehelfe	454
3.4	Einzelfälle	456
3.4.1	Der Beschäftigungsanspruch	456
3.4.1.1	Verfügungsanspruch	456
3.4.1.2	Verfügungsgrund	457
3.4.2	Der Weiterbeschäftigungsanspruch	458
3.4.2.1	Verfügungsanspruch	458
3.4.2.2	Verfügungsgrund	459
3.4.3	Die offensichtlich unwirksame Kündigung	459

3.4.4	Der betriebsverfassungsrechtliche Weiterbeschäftigungsanspruch nach § 102 Abs. 5 BetrVG	460
3.4.4.1	Verfügungsanspruch	461
3.4.4.2	Verfügungsgrund	461
3.4.5	Die Entbindung von der Weiterbeschäftigungspflicht gemäß § 102 Abs. 5 Satz 2 BetrVG	462
3.4.6	Der Urlaubsanspruch	464
3.4.6.1	Verfügungsanspruch	465
3.4.6.2	Verfügungsgrund	465
3.4.6.3	Mündliche Verhandlung	466
3.4.7	Wettbewerbsenthaltung	467
3.4.7.1	Allgemeines	467
3.4.7.2	Verfügungsanspruch	468
3.4.7.3	Verfügungsgrund	470
3.4.8	Direktionsrecht	471
3.4.8.1	Verfügungsanspruch	472
3.4.8.2	Verfügungsgrund	473
3.4.8.3	Inhalt der einstweiligen Verfügung	473
3.4.9	Versetzung	474
3.4.9.1	Verfügungsanspruch	474
3.4.9.2	Verfügungsgrund	475
3.4.10	Vergütung	475
3.4.10.1	Verfügungsanspruch	476
3.4.10.2	Verfügungsgrund	476
3.4.10.3	Inhalt der einstweiligen Verfügung	477
3.4.11	Arbeitspapiere	477
3.4.11.1	Allgemeines	477
3.4.11.2	Verfügungsanspruch	478
3.4.11.3	Verfügungsgrund	480
3.4.12	Zeugnis	480
3.4.12.1	Allgemeines	480
3.4.12.2	Verfügungsanspruch	481
3.4.12.3	Verfügungsgrund	482
3.4.12.4	Inhalt der einstweiligen Verfügung	483
4	Vorläufiger Rechtsschutz im arbeitsgerichtlichen Beschlussverfahren	484
4.1	Die einstweilige Verfügung	484
4.1.1	Verfahrensgrundsätze	484
4.1.2	Zuständigkeit	487
4.1.3	Rechtsbehelfe	487
4.1.4	Kosten, Vollstreckung	488
4.1.5	Ausschluss der einstweiligen Verfügung	489
4.2	Einzelfälle	490
4.2.1	Gewerkschaftliches Zutrittsrecht zum Betrieb	490
4.2.1.1	Allgemeines	490
4.2.1.2	Verfügungsanspruch	491
4.2.1.3	Verfügungsgrund	492
4.2.2	Betriebsratswahlen	493
4.2.2.1	Allgemeines	493
4.2.2.2	Verfügungsanspruch	495
4.2.2.3	Verfügungsgrund	495
4.2.3	Betriebsversammlungen	496

4.2.3.1	Allgemeines	496
4.2.3.2	Einstweilige Verfügung zur Verhinderung oder anderweitigen zeitlichen Festlegung einer Betriebsversammlung	496
4.2.3.3	Verfügungsanspruch und Verfügungsgrund	497
4.2.4	Unterlassungsansprüche des Betriebsrats in Angelegenheiten der Mitbestimmung in sozialen Angelegenheiten (§ 87 BetrVG)	497
4.2.4.1	Allgemeines	497
4.2.4.2	Verfügungsanspruch	499
4.2.4.3	Verfügungsgrund	500
4.2.5	Betriebsänderungen	500
4.2.5.1	Allgemeines	500
4.2.5.2	Einstweilige Verfügung zur Durchsetzung des Informations- und Beratungsrechts	501
4.2.5.3	Einstweilige Verfügung auf Unterlassung einer Betriebsänderung	503
4.2.5.3.1	Verfügungsanspruch	503
4.2.5.3.2	Verfügungsgrund	504
5	Vorläufiger Rechtsschutz im Arbeitskampf	505
5.1	Allgemeines	505
5.2	Die einstweilige Verfügung zur Abwehr von Streikmaßnahmen	506
5.2.1	Verfügungsanspruch	506
5.2.2	Verfügungsgrund	509
5.3	Die einstweilige Verfügung zur Abwehr von Aussperrungsmaßnahmen	511
5.3.1	Verfügungsanspruch	511
5.3.2	Verfügungsgrund	513

KAPITEL 10: Zwangsvollstreckung im arbeitsgerichtlichen Verfahren 515

1	Allgemeines	515
2	Grundlagen des Zwangsvollstreckungsrechts	515
2.1	Grundsätze	515
2.2	Arten der Zwangsvollstreckung – Arbeitsgericht als Vollstreckungsorgan	515
2.3	Voraussetzungen der Zwangsvollstreckung	516
2.3.1	Grundsätze	516
2.3.2	Allgemeine Prozessvoraussetzungen	517
2.3.3	Vollstreckungsvoraussetzungen (Überblick)	517
2.4	Endurteil als Vollstreckungstitel	517
2.4.1	Begriff	517
2.4.2	Vollstreckbarkeit	517
2.4.3	Ausschluss der vorläufigen Vollstreckbarkeit im Urteil	518
2.4.3.1	Voraussetzungen	518
2.4.3.2	Vollstreckung von Zahlungsansprüchen	518
2.4.3.3	Vollstreckung auf Beschäftigung oder Weiterbeschäftigung ...	519
2.4.3.4	Vollstreckung auf Unterlassung, Duldung oder Vornahme einer Handlung	520
2.4.3.5	Antrag und Glaubhaftmachung	520
2.4.3.6	Entscheidung des Arbeitsgerichts oder Landesarbeitsgerichts ..	520

2.4.4	Die einstweilige Einstellung der Zwangsvollstreckung bei Einlegung eines Rechtsbehelfs oder Rechtsmittels	521
2.4.5	Einstweilige Einstellung der Zwangsvollstreckung bei Einlegung der Revision	521
2.4.6	Rechtsbehelfe	522
2.4.7	Sonstige Fälle der einstweiligen Einstellung der Vollstreckung ..	522
2.4.7.1	Einstellung der Zwangsvollstreckung bei Vollstreckungsabwehrklage	522
2.4.7.2	Einstellung der Zwangsvollstreckung bei Erinnerung gegen die Erteilung der Vollstreckungsklausel	522
2.5	Weitere Vollstreckungstitel	523
2.5.1	Grundsätze	523
2.5.2	Prozessvergleich	523
2.5.3	Kostenfestsetzungsbeschluss	523
2.5.4	Vollstreckungsbescheid	523
2.5.5	Vollstreckbare Urkunde	524
2.6	Vollstreckbarer Inhalt des Vollstreckungstitels	524
2.6.1	Grundsätze	524
2.6.2	Vergütungsansprüche des Arbeitnehmers	524
2.6.3	Abrechnung des Arbeitsverhältnisses	525
2.6.4	Weiterbeschäftigung des Arbeitnehmers	525
2.6.5	Zeugnis	526
2.7	Die Vollstreckungsklausel	526
2.7.1	Grundsätze	526
2.7.2	Verfahren – zuständiges Organ	527
2.7.3	Titelumschreibung bei arbeitsrechtlichen Titeln	527
2.7.4	Klage auf Erteilung der Vollstreckungsklausel	528
2.8	Die Zustellung des Vollstreckungstitels	528
3	Arbeitsgericht als Vollstreckungsorgan	528
3.1	Abgrenzungen	528
3.2	Ersatzvornahme bei vertretbaren Handlungen (§ 887 ZPO) ...	529
3.3	Erzwingung unvertretbarer Handlungen (§ 888 ZPO)	529
3.4	Verurteilung zur Vornahme einer Handlung und Festsetzung einer Entschädigung	530
3.5	Erzwingung von Duldungen oder Unterlassungen (§ 890 ZPO)	531
3.6	Das Verfahren bei der Zwangsvollstreckung gemäß §§ 887 bis 890 ZPO	532
3.7	Zwangsvollstreckung zur Abgabe von Willenserklärungen (§ 894 ZPO)	532
3.8	Einzelfälle	533
4	Zwangsvollstreckung und Insolvenz	534
5	Fortsetzung der Zwangsvollstreckung bei Auflösung einer juristischen Person	535
6	Kosten der Zwangsvollstreckung	535
7	Rechtsbehelfe bei Zwangsvollstreckung durch das Arbeitsgericht	535
7.1	Grundsätze	535
7.2	Abgrenzungen	536

7.2.1	Sofortige Beschwerde – Vollstreckungserinnerung	536
7.2.2	Sofortige Beschwerde – Vollstreckungsgegenklage	536
7.3	Die sofortige Beschwerde	537
7.3.1	Form, Frist und Verfahrensvoraussetzungen	537
7.3.2	Verfahren	537
7.3.3	Gegenstandswert – Kosten	537
8	Vollstreckungsgegenklage (§ 767 ZPO)	538
8.1	Statthaftigkeit	538
8.2	Verfahrensvoraussetzungen	538
8.3	Zuständigkeit	539
8.3.1	Klage gegen gerichtliche Entscheidung oder Prozessvergleich ..	539
8.3.2	Klage gegen eine vollstreckbare Urkunde	539
8.4	Begründetheit der Vollstreckungsgegenklage	539
8.4.1	Grundsätze	539
8.4.2	Die Präklusion von Einwendungen	539
8.5	Einstweilige Einstellung der Zwangsvollstreckung	540
8.6	Kosten	540
9	Zwangsvollstreckung im arbeitsgerichtlichen	
	Beschlussverfahren	541
9.1	Grundsätze	541
9.2	Vollstreckbarkeit von Beschlüssen – Abgrenzungen	541
9.3	Vermögensrechtliche Streitigkeiten	542
9.4	Nichtvermögensrechtliche Streitigkeiten	542
9.5	Vollstreckung gemäß § 23 Abs. 3 BetrVG	543
9.6	Betriebliche Stellen als Vollstreckungsschuldner	543
	Literaturverzeichnis	547
	Sachverzeichnis	549